

Bedienungsanleitung

Aero₂ - Mat 4115	Aero₂ - Mat 4120
Aero₂ - Mat 4115 „B“	Aero₂ - Mat 4120 „B“

- 1) Aero₂ – Mat mit Netz verbinden.
- 2) Gerätepumpe mittels unterem Schalter auf der rechten Geräteseite auf “Pumpe ein“ stellen.
- 3) Ca. 1 bis 2 Minuten warten, dann Eichung mittels Schraubendreher auf der Frontseite des Gerätes auf 100 % durchführen. Diese 100 % entsprechen dem Luftsauerstoffanteil von 20,6 % an der Atmosphäre. Nach der Eichung auftretende geringe Abweichungen von den 100,0 % können vernachlässigt werden. Das Gerät muß nicht ständig nachjustiert werden, um wieder exakt 100,0 % zu erreichen. Bei einer Displayanzeige von bsw. 101 % oder 99% beträgt der Meßfehler 1 %. Bezogen auf den zu messenden Restsauerstoff in ppm (parts per million) zeigt dann die Anzeige unter Begasung bsw. 20 ppm an. Der exakte Wert weicht aber 1 % von dieser Anzeige ab, beträgt also 20,2 ppm oder 19,8 ppm. Der angezeigte Wert zeigt zum existierenden Wert eine vernachlässigbar kleine Abweichung.
WICHTIG: EICHUNG AUF 100 % OHNE SCHUTZGAS DURCHFÜHREN !!!
- 4) Messung durchführen, dabei das Schlauchende des Meßschlauches oder die am Schlauchende befestigte Meßsonde in den Meßbereich (Rohrrinnenbereich, Behälterinnenraum, etc.) einführen.
WICHTIG: DURCH DIE GASBEFLUTUNG MIT SCHUTZGAS ENTSTEHENDER ÜBERDRUCK MUSS ENTWEICHEN KÖNNEN, DIE PUMPE DES AERO₂ – MATEN WIRD BEI ÜBERDRUCK ZERSTÖRT !!!
- 5) Während des Meßvorganges fällt die Digitalanzeige in der Front des Gerätes kontinuierlich von 100 % auf 1 %. Unterhalb 1 % wechselt der Anzeigemodus von % in ppm (parts per million). Die Anzeige fällt weiter. Zwischen 140 ppm und 70 ppm leuchtet die rote LED in der Front des Gerätes und bei der Einstellung “ Ton ein“ (oberer Schalter auf der rechten Geräteseite)* ertönt ein akustisches Warnsignal.
- 6) Unterhalb 70 ppm leuchtet die grüne LED, der Signalton verstummt. Der Rest-sauerstoffanteil in der Meßzone ist jetzt so gering, daß mit dem Schweiß-vorgang begonnen werden kann.

* In der Version Aero₂ – Mat 4115 B fehlen rote und grüne LED sowie das akustische Warnsignal.